

## Naturdenkmal / Geotop „Am Hochfels“ in Stadlern



### Einstieg / Lage

Stadlern - Wanderparkplatz am Ortsende Richtung Waldhäuser

### Beschreibung

Beim Wanderparkplatz informieren Schautafeln über das etwa 10 ha große Gelände „Am Hochfels“, das seit 2009 zu Bayerns 100 schönsten Geotopen gehört.

Der „Hochfels“ bildet eine markant aus der Umgebung herausragende Felsrippe aus „Cordierit-Silimanit-Gneis“. Zahlreiche Einzelfelsblöcke und regelrechte Blockfelder umgeben den Hochfels und prägen zusammen mit der Heidevegetation diese reizvolle Landschaft. Während sich die meisten Gneiskuppen der Umgebung im Wald befinden, bietet der Hochfels durch seine freie Lage und die umgebenden Blockheiden ein besonderes Landschaftserlebnis. Um die offene Landschaft zu erhalten, ist das Gebiet als Naturdenkmal geschützt und wird aufwändig gepflegt.

Die jüngsten Besucher unternehmen vom Spielgelände, gleich beim Parkplatz, aus gerne eine kleine Klettertour über die Felsen. Ein Spaziergang durch das Gebiet lässt sich gut verbinden mit einem Abstecher in die Stadlerner Wallfahrtskirche. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite führt der Weg entlang der 14 Kreuzwegstationen den Kalvarienberg hinunter zur Ortskirche "Unserer lieben Frau aus Erden gebrannt". Jährlich am 15. August beim „Großen Frauentag“, der Marienwallfahrt, führt die Prozession von der Kirche zum Kalvarienberg, wo der Festgottesdienst abgehalten wird. Traditionell wird an diesem Tag entlang der Hauptstraße immer ein Jahrmarkt abgehalten.

Gerne wird der Parkplatz auch als Ausgangspunkt für Wanderungen zur etwa 1,5 km entfernten Burgruine Reichenstein oder zum Böhmerwaldturm (ca. 3 km) und zur Bügellohe (ca. 4 km) genutzt. Dorthin führen die Trassen von Nurtschweg und Schönseer Burgenweg (Markierung 1), die das Geotop durchqueren.